

Niederschrift	14.07.BSE.	Gremium:	Seniorenbeirat	2. Legislaturperiode
Datum:	13.05.2014 17:00 – 18:00 Uhr im DGH Elpenrod			

Mitglieder	Anwesende:	: Herbert Kömpf, Peter Krug, Ludwig Queckbörner, Willi Langhammer, Wolfgang Beutlberger, Magdalena Pitzer, Annemarie Bernhart		
	Entschuldigt:	:		
	Unentschuldigt	:		
	Gemeindevertretung	:		
	Gemeindevorstand	: Bürgermeister Lothar Bott und Beigeordneter Eckhard Kömpf		
	Ortsvorsteher:	: OT Burg-Gemünden: Fritz Wittchen, OT Nieder-Gemünden: Rene` Michel		
Sitzungsleitung	:	Peter Krug	Schriefführung:	Ludwig Queckbörner

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Akten-Zeichen
14,07.BSE.01.	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende, Herr Krug, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift über die sechste Seniorenbeiratssitzung vom 22.10.2013 sind innerhalb der Frist gem. § 13 (3) der Satzung des Seniorenbeirates keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.</p>		

14.07.BSE.02.	<p>Mitgliederversammlung der LSV-Hessen am 12.06.2014 in Bürstadt Hier: Teilnehmer-Delegiertenwahl</p> <p>Vorgeschlagen wird, jedes der 7 Mitglieder. Der Vorsitzende Peter Krug und Herbert Kömpf sind bereit an dieser Mitgliederversammlung teilzunehmen.</p> <table border="1" data-bbox="383 368 1229 499"> <tr> <td colspan="6">Der Seniorenbeirat beschließt, Peter Krug und Herbert Kömpf als Delegierte zu entsenden.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>7</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Der Seniorenbeirat beschließt, Peter Krug und Herbert Kömpf als Delegierte zu entsenden.						Dafür:	7	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Der Seniorenbeirat beschließt, Peter Krug und Herbert Kömpf als Delegierte zu entsenden.															
Dafür:	7	Dagegen:	0	Enthaltung:	0										
14.07.BSE.03.	<p>PC im Seniorentreff Hier: Kauf des Betriebssystems Window 7</p> <p>Das derzeit installierte Betriebssystem Win XP ist veraltet. Zudem stellt Microsoft für XP keine Updates mehr zur Verfügung. Daher ist es notwendig, dass ein aktuelles Betriebssystem beschafft werden muss, um interessierten Senioren Hilfestellungen zu geben. Es wird vorgeschlagen das Betriebssystem Windows 7 zu kaufen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 50,-. Bürgermeister Bott ist mit dieser Beschaffungsmaßnahme einverstanden.</p> <table border="1" data-bbox="383 807 1644 882"> <tr> <td colspan="6">Der BSE beschließt, das Betriebssystem Windows 7 zu kaufen und auf den PC im Seniorentreff zu übernehmen. Unterstützung bei der Installation wird durch einen Bediensteten der Verwaltung erfolgen.</td> </tr> <tr> <td>Dafür</td> <td>7</td> <td>Dagegen</td> <td>0</td> <td>Enthaltung</td> <td>0</td> </tr> </table>	Der BSE beschließt, das Betriebssystem Windows 7 zu kaufen und auf den PC im Seniorentreff zu übernehmen. Unterstützung bei der Installation wird durch einen Bediensteten der Verwaltung erfolgen.						Dafür	7	Dagegen	0	Enthaltung	0		
Der BSE beschließt, das Betriebssystem Windows 7 zu kaufen und auf den PC im Seniorentreff zu übernehmen. Unterstützung bei der Installation wird durch einen Bediensteten der Verwaltung erfolgen.															
Dafür	7	Dagegen	0	Enthaltung	0										
14.07.BSE.04.	<p>Gespräch mit den Ortsvorstehern Hier: Anregungen für seniorenspezifische Verbesserungen in den Ortsteilen.</p> <p>Es wird über verschiedene Verbesserungen gesprochen, wie Mobilität der Senioren in den Ortsteilen, Nachbarschaftshilfe usw. Die beiden anwesenden Ortsvorsteher haben keine konkreten Vorschläge.</p>														

14.07.BSE.05	<p>Öffnungszeit Seniorentreff Hier: Änderungsvorschlag wie folgt: Jeden ersten und jeden letzten Donnerstag im Monat</p> <p>Damit die Besucher sich die Öffnungstage besser behalten können, sollte ein leicht merkbares System eingeführt werden. Der Änderungsvorschlag wird so nicht angenommen, dafür kommt der Vorschlag: Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag den Seniorentreff zu öffnen.</p> <table border="1" data-bbox="376 368 1653 459"> <tr> <td colspan="6">Der SEB beschließt den 2. Vorschlag, so, dass jetzt der Seniorentreff jeden 1. und jeden 3. Donnerstag geöffnet ist.</td> </tr> <tr> <td>Dafür</td> <td>5</td> <td>Dagegen</td> <td>1</td> <td>Enthaltung</td> <td>1</td> </tr> </table>	Der SEB beschließt den 2. Vorschlag, so, dass jetzt der Seniorentreff jeden 1. und jeden 3. Donnerstag geöffnet ist.						Dafür	5	Dagegen	1	Enthaltung	1		
Der SEB beschließt den 2. Vorschlag, so, dass jetzt der Seniorentreff jeden 1. und jeden 3. Donnerstag geöffnet ist.															
Dafür	5	Dagegen	1	Enthaltung	1										
14.07.BSE.06.01	Verschiedenes														
14.07.BSE.06.01	Beim nächsten Seniorentreff wird Herr Karl-Heinz Theiß die Besucher in die oberhessische Mundart einführen und mit lustigen Erzählungen in oberhessischer Mundart die Gäste erfreuen. Für das leibliche Wohl wird Frau Bernhart Waffeln backen und Frau Krug einen Kuchen mitbringen.														
14.07.BSE.06.02	Es wird eine Terminliste für die Öffnungstage bis zum 21. Aug. 2014 erstellt, aus der hervorgeht, welche Mitglieder des Seniorenbeirates an den Öffnungstagen im Seniorentreff anwesend sind. Die Aufstellung wird den Mitgliedern zugestellt.														
14.07.BSE.06.03	Willi Langhammer gibt bekannt, dass der Seniorenausflug 2014 am 14. Aug durchgeführt wird. Das Reiseziel ist der Edersee.														

Für das Protokoll:

Vorsitzender

Peter Krug

Schriftführer

Ludwig Queckbörner

Verteiler:	Datum:
Seniorenbeirat:	
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Gemeindevertretung	
Sitzungsgelder:	